



Protokoll

Ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung

Montag, 19. Juni 2023, 19.30 Uhr, Café M - Hombergsaal

- Vorsitz: Markus Grob, Bürgergemeindepräsident
- Protokoll: Daniel Hug, Ressortchef Einbürgerungen/stellvertretender Protokollführer
- Anwesend: 21 Bürgerinnen und Bürger
- Entschuldigt: Thomas Flury, Bürgerrat
Stephan Aregger, Bürgerrat
Lisa Burkhardt, abtretende Bürgerschreiberin
Katharina Fleischli, designierte Bürgerschreiberin
Mirco Pittroff, Neubürger
- Gäste: Kinder von Frau Rrahimi; Ema, Elmaz und Elion Rrahimi
Ehemann von Frau Todorovic; Dusko Todorovic

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.11.2022: Kenntnisnahme
3. Rechnung 2022: Behandlung / Genehmigung
 - 3.1. Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)
 - 3.2. Investitionsrechnung
 - 3.3. Bestandesrechnung
 - 3.4. Verpflichtungskreditkontrolle
 - 3.5. Revisorenbericht
4. Neuer Wasserlieferungsvertrag mit Rickenbach, Genehmigung
5. Übergabe Bürgerrechtsurkunden an Neubürger
6. Allgemeine Informationen
7. Verschiedenes, Fragen und Anliegen

1. Begrüssung

Der Bürgergemeindepräsident, Markus Grob, begrüsst die anwesenden 21 Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste zur Rechnungs-Gemeindeversammlung im Café M - Hombergsaal. Er verweist an dieser Stelle auf den spät angesetzten Termin. Normalerweise findet die «Rechnungsgemeinde» Ende April statt. Aufgrund der Umstellung auf «HRM2» verschob sich jedoch der Rechnungslegungstermin in diesem Jahr. Speziell begrüsst werden unser Ehrenbürger Arthur Frey mit Gattin Pia sowie der Mitarbeiter der Bürgergemeinde, Markus Witzig. Der Vorsitzende freut sich ausserordentlich,



auch die zahlreich erschienenen Neubürgerinnen und Neubürger begrüßen zu dürfen und dankt den Verantwortlichen des Marienheims für das Gastrecht.

Wahl des Stimmzählers: Markus Grob schlägt Arthur Frey als Stimmzähler vor. Dieser ist dazu bereit und wird einstimmig gewählt.

Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen.

Die Traktandenliste, welche vorschriftsgemäss vorgängig einmal im Gäu-Anzeiger am Donnerstag, 8. Juni 2023 publiziert worden ist, wird einstimmig genehmigt.

Totenehrung:

In der Zeit von April 2022 bis Mai 2023 sind folgende Bürgerinnen und Bürger verstorben:

Frey Urban	25.03.1954-14.05.2022
Ruesch Max	24.08.1946-29.06.2022
Bisse Rosmarie	12.05.1934-13.07.2022
Ledl-Lack Dora	08.10.1937-07.10.2022
Aerni Kurt	26.02.1931-07.10.2022
Müller-Naef Erna	15.05.1940-23.11.2022
Büttiker-Husi Elise	20.07.1924-09.12.2022
Aerni Klink Anneliese	28.04.1928-25.12.2022
Strub Hans Peter	29.08.1935-06.01.2023

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 28.11.2022: Kenntnisnahme

Das Protokoll ist vom Bürgergemeinderat an der Sitzung vom 12.12.2022 genehmigt worden. Von der Möglichkeit zur Einsichtnahme vor der Versammlung wurde seitens des Souveräns nicht Gebrauch gemacht.

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und der Verfasserin verdankt.

3. Rechnung 2022: Behandlung / Genehmigung

Markus Grob gibt die massgebenden, relevanten Zahlen für das Jahr 2022 bekannt und macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die Rechnungslegung für die Periode 2022 von Sondereffekten geprägt ist.

Das Eintreten wird nicht bestritten.

Die Finanzverwalterin, Jrene Grob, stellt die erneut positive Rechnung im Detail vor, in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Basis von «HRM2». Diese wurde nach den kantonalen Richtlinien erstellt und ist vom Bürgergemeinderat an der Sitzung vom 5. Juni 2023 verabschiedet worden. Bei den Sondereffekten, welche zu einer «positiven Budgetabweichung» führen, sind vor allem die neuen Abschreibungssätze, basierend auf der gewährten Härtefallregelung, massgebend. Bei der Vorstellung der Rechnungslegung wird chronologisch vorgegangen, indem die Erfolgsrechnung (Laufende



Rechnung), die Investitionsrechnung und die Bilanz im Detail erläutert werden. Betreffend die hohe Liquidität wird auf die bevorstehenden Investitionen in Sachen «Ertüchtigung Schutzzone» aufmerksam gemacht, was bei deren Auslösung zu einem massiven Liquiditätsabfluss führt.

Der Bürgergemeinderat empfiehlt dem Souverän die Rechnung 2022 zur Genehmigung.

Der Bürgergemeindepräsident gibt die Diskussion frei und geht zu diesem Zweck Seite für Seite der Rechnungslegung durch.

Markus Witzig meldet sich und stellt eine Frage in Bezug auf die Budgetüberschreitung bei der Anschaffung der Wasserzähler (Konto 3111.02). Die Situation ist dem Bürgerrat bekannt und wurde anlässlich der Budgetberatung bereits diskutiert. Es ist tatsächlich so, dass aufgrund diverser Umstände/Begleiterscheinungen mehr Wasserzähler ersetzt wurden.

Das Rechnungsergebnis 2022 präsentiert sich im Detail wie folgt:

3.1 Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung	Aufwandüberschuss	Fr.	44'390.00
Liegenschaften	Ertragsüberschuss	Fr.	<u>220'619.00</u>
Ergebnis Bürgerrechnung	Ertragsüberschuss	Fr.	176'229.00
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	189'771.00
Forst	Aufwandüberschuss	Fr.	7'436.00
Total	Ertragsüberschuss	Fr.	373'436.00

Finanzvermögen

Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2022 Fr. 4'531'569 und die langfristigen Schulden belaufen sich auf Fr. 10'600'000.-.

3.2 Investitions-Rechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von Fr. 5'623 ab.

3.3 Bestandes-Rechnung

Die Bestandes-Rechnung weist auf den 31.12.2022 eine Zunahme der Bilanzsumme gegenüber der Vorperiode in der Höhe von Fr. 10'077'609 aus.

3.4 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Verpflichtungskreditkontrolle wird zur Kenntnis genommen.

3.5 Revisorenbericht

Der Bericht der Revisionsstelle, PKO Treuhand GmbH in 3422 Kirchberg, zur Jahresrechnung 2022, vom 9. Juni 2023, liegt vor. Er ist in den Unterlagen zur Jahresrechnung 2022 zu finden.

Genehmigung: Die Rechnungslegung 2022 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende wertet diese Zustimmung als Vertrauensbeweis gegenüber den Behördenmitgliedern und nicht zuletzt als «Décharge-Erteilung» an die Adresse der Finanzverwalterin.



Die Arbeit der Finanzverwalterin, Jrene Grob, wird nochmals vom Vorsitzenden verdankt. Ein weiterer Dank richtet sich an die Adresse der Ressortchefs für die Budgettreue im Jahr 2022.

4. Neuer Wasserlieferungsvertrag mit Rickenbach, Genehmigung

Infolge der Abwesenheit des zuständigen Ressortchef Stephan Aregger orientiert der Bürgergemeindepäsident Markus Grob über die Situation zum neuen Wasserlieferungsvertrag.

4.1 Ausgangslage

Markus Grob orientiert darüber, dass

- der alte Wasserlieferungsvertrag auf den 31.12.2022 endete,
- die Gemeinde Rickenbach diesen vorsorglich und fristgerecht auf Ende 2022 kündigte, um eine automatische Verlängerung für weitere fünf Jahre zu vermeiden,
- der neu ausgearbeitete Wasserlieferungsvertrag auf den zwischenzeitlich geänderten Rahmenbedingungen im Bereich Wasserversorgung basiert und
- das neue Vertragswerk eine Vertragsdauer von grundsätzlich 25 Jahren vorsieht.

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

4.2 Wichtigste Änderungen gegenüber dem bisher geltenden Vertragswerk

Der Bürgergemeindepäsident informiert über die wichtigsten Änderungen im Abgleich der beiden Vertragswerke (alt, datiert vom 1.1.1998 – neu in Kraft zu setzen auf den 1.1.2024)

bisher

- der Preis für den Wasserbezug Rickenbach richtete sich nur nach dem Mengenpreis von Wangen

- der Vertrag war vor Ablauf der Frist unkündbar

- der Vertrag wurde zwischen der Einwohnergemeinde Rickenbach und der Bürgergemeinde Wangen bei Olten abgeschlossen

neu, angepasst

- der Preis für den Wasserbezug Rickenbach ist aufgeteilt in eine Grundgebühr (Wiederbeschaffungswert Infrastruktur und fixe Betriebskosten für gemeinsam genutzte Anlagen) und eine Mengengebühr (variable Kosten)

- sofern sich die Situation kommunal in Rickenbach oder regional im Gäu ändert, sind die Gemeinderäte der Vertragsparteien dazu ermächtigt, die Bestimmungen anzupassen oder in einer Vereinbarung zu regeln

- § 100 des kantonalen Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) vom 4. März 2009 verlangt, dass Wasserlieferungsverträge durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn zu genehmigen sind



Es wird bewusst darauf verzichtet, auf den Wasserlieferungsvertrag zwischen der Gemeinde Rickenbach und der Bürgergemeinde Wangen bei Olten (Version vom 5. Juni 2023 - Bürgerratsbeschluss) wie vorliegend - im Detail einzugehen. Der Souverän ist damit einverstanden.

Max von Arx stellt die Frage in Bezug auf die Wasserlieferung nach Rickenbach im Falle, dass die Bürgergemeinde Wangen bei Olten nicht selber Wasser liefern kann. Markus Grob erläutert, dass diese Situation geregelt ist. D.h. wie im aktuellen Fall (Ertüchtigung Bornstrasse), wo die Bürgergemeinde Wangen bei Olten Wasser von Olten bezieht und dieses entsprechend auch an Rickenbach liefert.

4.3 Bearbeitungsstand und weiteres Vorgehen

Markus Grob informiert die Anwesenden darüber, dass die juristische und fachliche Vorprüfung durch das Amt für Umwelt erfolgt ist. Entsprechende Anpassungen im Vertragswerk seien (wo berechtigt und zweckdienlich) übernommen worden. Schlussendlich hat der Bürgerrat dem Vertragswerk zu Händen der Gemeindeversammlung am 5. Juni 2023 zugestimmt.

Zum weiteren Vorgehen äussert sich der Bürgergemeindepräsident wie folgt. Der bestehende Wasserlieferungsvertrag, gültig seit dem 1. Januar 1998 wurde vorsorglich bis am 31. Dezember 2023 verlängert. Die Einwohnergemeinde Rickenbach wird anlässlich der bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 darüber befinden. In der Folge muss der Regierungsratsbeschluss abgewartet werden, damit das Vertragswerk auf den 1.1.2024 in Kraft gesetzt werden kann.

Antrag: Der Bürgergemeindeversammlung wird beantragt, den neuen Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Rickenbach, beinhaltend auch die Anhänge I – III, zu genehmigen und auf den 1.1.2024 in Kraft zu setzen. Dieses Vertragswerk ersetzt den aktuell geltenden Wasserlieferungsvertrag vom 1.1.1998.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Rickenbach einstimmig.

5. Einbürgerungen

Daniel Hug setzt die Versammlung davon in Kenntnis, dass das Interesse an einer Einbürgerung bei der Bevölkerung nach wie vor sehr gross ist.

Vor 2 Jahren erteilte der Souverän dem Bürgergemeinderat die Kompetenz, dass dieser auf Gemeindeebene über die Einbürgerungen befinden darf. Diese Delegation in Bezug auf die Erteilung des Gemeindebürgerrechts war damit verknüpft, dass die vom Bürgerrat eingebürgerten Personen anlässlich der jährlich ordentlichen Gemeindeversammlungen begrüsst und ihnen die Bürgerrechtsurkunden an der Versammlung ausgehändigt werden.

Nun ist es erstmals so weit. Seit der letzten ordentlichen Gemeindeversammlung erhielten, nach erfolgtem Beschluss des Regierungsrates, die folgenden Bürgerinnen und Bürger unter anderem das Wangner Bürgerrecht:



Name, Vorname	Geburtsdatum	Zivilstand	Herkunft
Todorovic Dijana	07.04.1989	verheiratet	Bosnien und Herzegowina
Kurti Bljerime	11.11.1982	verheiratet	Serbien
Kurti Elvis	16.09.1986	verheiratet	Bosnien und Herzegowina
Pittroff Mirco Sascha	15.06.1976	in eingetragener Partnerschaft	Deutschland
Wieczorek Thilo	23.05.1979	in eingetragener Partnerschaft	Deutschland
Rrahimi Blinera	27.05.1990	verheiratet	Kosovo
Rrahimi Ema	17.06.2011	ledig	Kosovo
Rrahimi Elmaz	10.01.2013	ledig	Kosovo
Rrahimi Elion	17.08.2017	ledig	Kosovo
Tastan Kadir	12.01.1991	ledig	Türkei

Die Bürgerrechtsurkunden werden den anwesenden Damen und Herren unter Applaus ausgehändigt. Leider ist das Ehepaar Kurti unentschuldigt ferngeblieben. Es wird anlässlich der nächsten Bürgergerratssitzung entschieden, ob die Neubürger «Kurti» anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung begrüsst werden sollen.

6. Allgemeine Informationen

6.1 Personelles

Markus Grob informiert darüber, dass die amtierende Bürgerschreiberin auf den 30. Juni 2023 demissioniert hat. Er verdankt an dieser Stelle die geleistete Arbeit von Lisa Burkhardt, welche sich beruflich neuorientieren will.

Für die Nachfolge wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Erfreulicherweise konnte mit einigen Interessierten das Gespräch gesucht werden. Dieser Evaluationsprozess wurde schlussendlich erfolgreich abgeschlossen.

Gestützt auf § 23 Abs. 3 lit. d GO wählte der Bürgerrat anlässlich seiner Sitzung vom 17. April 2023 Katharina Fleischli-Wyss als neue Bürgerschreiberin. «Käthi» wird ihr Amt auf den 1. Juli 2023 antreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der neuen Herausforderung.

6.2 Stand Schutzzone Bornstrasse

Die Information über die Schutzzone ist mittlerweile ein fester Bestandteil einer jeden Gemeindeversammlung. Der Vorsitzende gibt auch anlässlich der diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung Auskunft über den Stand in Sachen «Schutzzone». Im Zentrum stehen dabei die Themen wie die Ertüchtigung der Bornstrasse, die Zustandsaufnahme der Liegenschaften in der «S3», der Rückbau des bestehenden Sägereigebäudes und die Sicherungsmassnahmen des Pumpwerkes an der Bornstrasse.



Massnahmen gemäss genehmigtem Schutzzonenreglement	Zeitraum 2023 – 25
I. Ertüchtigung der Bornstrasse <ul style="list-style-type: none">Baustart ist am 22. Mai 2023 erfolgt, neue Wasserleitung ist verlegtAbschluss ca. Anfang Oktober 23	Abschluss Oktober 23
II. Zustandsaufnahme Liegenschaften in der S3 <ul style="list-style-type: none">1. Etappe: Überprüfung der privaten Kanalisationen abgeschlossen2. Etappe: Überprüfung Abläufe (z.B. Fassung Oberflächenwasser)Ausarbeitung eines Massnahmenkatalogs	Abschluss Herbst 23
III. Rückbau bestehende Sägerei-Gebäude <ul style="list-style-type: none">Devis als Grundlage für Offerteingaben ist erstelltAktuell wird abgeklärt, welche Auflagen Gemeinde / Kanton vorgeben, damit vergleichbare Offerte eingegeben werden könnenAnschliessend einholen von 3 Offerten	Baubeginn Herbst 23
IV. Sicherungsmassnahmen Pumpwerk Bornstrasse <ul style="list-style-type: none">Neue Eingangstür ist montiertNeue Schachtabdeckung wird nach Abschluss Bauarbeiten Bornstrasse montiert	Abschluss Herbst 23

7. Verschiedenes, Fragen und Anliegen

Peter Aebi informiert über die Kündigung von Jakob Römer, Revierförster im Forstrevier Untergäu. Im Weiteren gibt er Auskunft über den Stand der Arbeiten im «Brändlistal» und der «Grube» am Förster-Meier-Weg.

Arthur Frey macht auf die geteerten und gelöcherten Beläge betreffend Zufahrt «Stockbrünneli» aufmerksam. Peter Aebi teilt mit, dass dieses Problem auf dem Radar ist bzw. die Schäden behoben werden, sobald sich die involvierten Parteien einig sind.

Mike Jähne meldet sich zu Wort betreffend Oberfeldstrasse. Er teilt mit, dass er es begrüßen würde, wenn die Bürger- oder Einwohnergemeinde etwas in Sachen veralteter Wasserleitungen unternehmen würde. Denn es kommt immer wieder zu Leitungsbrüchen. Der Vorsitzende teilt in Abwesenheit des zuständigen Ressortchefs Wasser mit, dass es sich bei der betreffenden Infrastruktur um Privatleitungen handle, was bei solchen Ereignissen immer wieder Kostenfolgen für die Anstösser nach sich ziehen würde. Man sei seitens der Behörden bereits an der Arbeit bzw. Umsetzung eines «Teil-GWP's», damit die private Leitung in den öffentlichen Nutzungsplan überführt werden kann. Mike Jähne ist mit dieser Auskunft von Markus Grob zufrieden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.



Der Vorsitzende weist auf die nächsten Anlässe der Bürgergemeinde im 2023 hin.

- 27.11.23, Budget-Bürgergemeindeversammlung
- 08.12.23, Ehrungs-Anlass 70jährige
- 15.12.23, Weihnachtsbaumverkauf in Rickenbach

Mit dem Dank an alle Anwesenden lädt der Bürgergemeindepräsident zum Apéro ein und schliesst die Versammlung unter Applaus.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Visiert
Der Bürgergemeindepräsident

Markus Grob

Protokoll
Der Bürgergemeindepräsident-Stv

Daniel Hug

Beilagen zur Ablage mit dem Protokoll:

- Inserat Rechnungsgemeinde-Versammlung
- Jahresrechnung 2022
- Bericht der Revisionsstelle (PKO) zur Jahresrechnung 2022 (in der Jahresrechnung 2022)
- Wasserlieferungsvertrag zwischen der Gemeinde Rickenbach und der Bürgergemeinde Wangen
- Power Point Präsentation (PPP) Rechnungs-Gemeindeversammlung 19.06.23